

**HL** **HP L.**

vor 41 Minuten

Ich erkenne meine kleine Kreisstadt und unser Land) schon jetzt nicht mehr wieder. Danke, liebe Politik. Ihr habt es geschafft, dass ich als 16j über das Verlassen von Deutschland nachdenke.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  155

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**E** **Evita**

vor 21 Minuten

@HP L: Geht mir leider genauso und neben türkisch und arabisch wird jetzt noch fleissig russisch/ukrainisch gesprochen. Es sind einfach zu viele Menschen die nicht arbeiten und sich nicht integrieren.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  94

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**LE** **Lukas E.**

vor 49 Minuten

Hoffentlich greift Meloni durch und macht zumindest die Mittelmeerroute dicht und schickt die, die es trotzdem nach Italien schaffen, zurück!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  105

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**HL** **HP L.**

vor 46 Minuten

Das wäre gut, aber wird nicht reichen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  34

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**HK** **Heiko K.**

vor 55 Minuten

Merkel ihre Botschaft an alle Fluchtwilligen wurde nie widerrufen. Warum schert sich niemand ums Grundgesetz? Googelt mal gg16a

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  92

**UH** Ute H.

vor 17 Minuten

Es können aufenthaltsbeendende Maßnahmen unabhängig von einem hiergegen eingelegten Rechtsbehelf vollzogen werden... Unglaublich und wir lassen sogar Kriminelle hier. Diese Zeile im gg haben wohl alle vergessen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [15](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**E** Evita

vor 23 Minuten

Kein Wunder, es spricht sich rum, dass es ein bedingungsloses Grundeinkommen gibt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [91](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SK** Sabine K.

vor 19 Minuten

Nur die, die Kinder haben und arbeiten werden vergessen....  
Ich will nicht mehr in Deutschland sein.... Das ist nicht mehr mein Land.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [56](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**FS** Frank S.

vor 47 Minuten

Es wäre die Aufgabe von Frau Baerbock und Frau Faeser, dieser bedrohlichen Entwicklung etwas entgegen zu setzen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [75](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**H.L.** **H.P.L.**

vor 46 Minuten

Die Beiden, ehrlich? Nie und nimmer unternehmen die was.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 93](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

**N.S.** **Nur mal so**

vor 21 Minuten

Ist das ein Wunder? Die haben auch Internet, und so lustige Sachen wie das Bürgergeld sprechen sich halt rum...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 74](#)

**P.K.** **Peter K.**

vor 16 Minuten

Die Einheitsparteien in den Gemeinden können vielleicht die Energiekosten für das Schwimmbad nicht bezahlen, aber meinen "wir haben Platz", na dann weiter so. Bis zum bitteren Ende.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 72](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

**S.S.** **Sascha S.**

vor 5 Minuten

"Es wird niemandem etwas weggenommen". Sie erinnern sich?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 5](#)

**R.S.** **R. A. S.**

vor 18 Minuten

Ich erkenne dieses Land jetzt schon nicht wieder 😞😞, einfach mal in die Städte gehen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 64](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

**A.M.** **annette M.**

vor 11 Minuten

Das vermeide ich. Ich gehe fast nur noch in meine privaten Clubs mit Clubhaus und Gelände, ich bin ein Agsthäse.

Annette

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 10](#)

---

**B** **Bedaius**

vor 19 Minuten

Und was macht Frontex? Außer freundlich begrüßen und den Migrierenden den Weg nach Deutschland zeigen offensichtlich nichts.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  63

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**SS** **Sascha S.**

vor 2 Minuten

Ist doch klar, es ist ja auch nur in DE politisch gewollt.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

**MW** **Martin W.**

vor 14 Minuten

Jeder normale Mensch macht zuhause die Haustüre zu. Lässt man mal versehentlich offen und findet dann unerwünschte Personen im Haus, bringt man sie - normalerweise - wieder raus. Und danach achtet man viel mehr auf die geschlossene Haustür. Ich kenne niemanden, der das anders macht, egal ob rechts, links, Mitte oder sonstwo. Deshalb muss man bei unserer Politik leider von Vorsatz und Absicht ausgehen. Folgen sie etwa einem Plan?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  61

**RF** **Rainer F.**

vor 17 Minuten

Der Klimawandel, klar. Wohl eher das neue Bürgergeld.


 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  56

**UH** **Ute H.**

vor 21 Minuten

Wofür war Frontex noch mal zuständig?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [55](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

GT

**Georg T.**

vor 15 Minuten

@ute

Für das Zählen nach Grenzübertritt oder Anlandung.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [15](#)

DV

**Daisy V.**

vor 17 Minuten

Grenzen dicht und "Rückführung, Rückführung, Rückführung", egal, was die EU ablässt.

Analysiert wurde genug, jetzt steht Handeln an! Wenn Ihre Hochwohlgeboren bei irgendeinem Gipfel anschwirren, geht das Schließen problemlos, nur für die bereits hier Lebenden geht nichts.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [51](#)

SH

**Stefan H.**

vor 15 Minuten

Grenzen abriegeln und im Rahmen der Möglichkeiten humanitäre Hilfe leisten.

Dänemark macht hier m.E. Alles richtig.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [51](#)

AM

**annette M.**

vor 13 Minuten

Der Niedergang unseres einstmals schönen Heimatlandes nimmt Fahrt auf und die Regierung scheint das noch zu forcieren.

Unglaublich.

Zum Glück bin ich schon 61 . .

Annette

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [51](#)


LP

**Leser P.**

vor 13 Minuten

Das steckt hinter den steigenden Zahlen.  
Das Bürgergeld und "machtet auf das Tor" ?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  46

ANTWORT AUSBLENDEN 

DN

**Danke für Nichts**

vor 50 Sekunden

Genau, Politik nur für die erwerbslosen Einwanderer.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0


DH

**Detlef H.**

vor 13 Minuten

Wer wundert sich eigentlich über Rechte Wahlsiege.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  46

ANTWORT AUSBLENDEN 

M

**M.R.**

vor 7 Minuten

Da wundert sich niemand drüber. Auch die Linken wundert das nicht. Darum versuchen sie mit Einbürgerung auch unumkehrbare Tatsachen zu schaffen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  4

RS

**R. A. S.**

vor 14 Minuten

Man müsste für jeden neuen der kommt, 1,5 Geduldete  
zurückschicken, welche kein Aufenthaltsrecht hier haben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  41

IL

**Ingeborg L.**

vor 17 Minuten

Wie wäre es mal mit Handeln, Grenzen sichern, Staatsaufgabe und endlich Rückführung mit vorheriger Abschiebesicherung.

Sachleistung wer ankommt in begrenzten Lagern.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  39

**VD** von hier nach dort

vor 14 Minuten

Klimawandel, pah! Warum kommen dann keine Golf-Araber?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  37

**RK** Reinhold K.

vor 12 Minuten

Wenn das noch etwas so weiter geht, dann dürfte dem Letzten wohl klar sein, das wir uns in der Folge nicht mal mehr selbst versorgen können.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  31

**UM** Uwe M.

vor 9 Minuten

"Politik am Bürger vorbei" Bei Talk im Hangar hat Frank Bosbach genau diesen Missstand erklärt.

Die, die Konsequenzen am ehesten spüren sind die Bürger. Über Schweden und Italien brauchst sich unsere Politik nicht wundern. Verweichlichte Klientel im "feel good" Modus. Haben ja auch null Konsequenzen derer eigenen Politik zu spüren. Wenn es früher oder später knallt, dann nur wegen dieser tauben Politiker.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  30

ANTWORT AUSBLENDEN 

**S** SchlauerFux

gerade eben

"Talk im Hangar" die beste Talksendung von ServusTV. die sehe ich regelmäßig 👍👍👍 Deutsche kannste in die Linke tonne treten. 😏

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

SS

**Sascha S.**

vor 8 Minuten

Sie kommen nicht. Man lässt sie kommen. Unterschied!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  30

RW

**Rene W.**

vor 16 Minuten

Um so mehr kommen umso schneller ist das zu Ende.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  24

CO

**Cornelia O.**

vor 5 Minuten

Frontex soll die Menschen nicht zählen sondern zurück schieben.  
Griechenland war gut dabei dann musste man in Brüssel meckern.  
Kein Wunder dass rechts gewählt wird. Tut endlich was . In  
Tunesien, Marokko machen die Leute Urlaub, ich glaub es geht  
noch.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  19

CF

**Christian F.**

vor 10 Minuten

Ist ja genau das, was wir jetzt noch brauchen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  18

S

**SchlauerFux**

vor 10 Minuten

talien, Frau Meloni, jetzt ist die Stunde der Wahrheit. Grenzen dicht  
und alles ankommende dort zurück, wo die herkommen sind. Das  
bitte ohne wenn und aber. Den Deutschen sagste :“ Italien zu erst,  
basta ”

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  17

DH

**Denken hilft**

vor 6 Minuten

Die Sache ist nicht mehr zu stoppen. Die Einreise nach Deutschland  
ist für alle die nichts können, extrem lukrativ. Schade ist, dass  
Experten die wir dringend brauchen nicht mehr kommen und in  
Scharen das Land verlassen.



**EG** **Erwin G.**

vor 5 Minuten

Seit Jahren anhaltendes Staatsversagen. Merkel hätte gestürzt werden und ihre Politik klar als Fehler benannt werden müssen. Nun kommen wir nie wieder aus dieser Geschichte raus. Ein Land und ein Kontinent schaffen sich kulturell ab.

**AN** **Andreas N.**

vor 17 Minuten

Bei der Grafik scheint das Komma verrutscht zu sein.

**MB** **Michael B.**

vor 5 Minuten

Das Problem ist so viele Jahre bekannt und wird nun mit Finanzen, Energie und CO2 noch schwieriger und dennoch wird nichts unternommen?

**GG** **Gereon G.**

vor 3 Minuten

Wir haben Platz - in den Wäldern und auf den Feldern kann man auch kampieren. Und schon vor neunzig Jahren haben Leute in ihren Autos gewohnt. Unsere Gäste bringen wir natürlich besser unter - sie können ruhig die Häuser haben, die wir selbst nicht mehr bezahlen können. Wer immer mehr Schwächere zu Schwachen packt, kann sich trefflich darüber entrüsten, wenn letztere über erstere herfallen, hat aber unter dem Strich das getan, was er am wenigsten gebrauchen kann: den Durchschnitt nach unten gezogen. Ist halt nicht so einfach mit dem Taschenrechner.

**MR** **Marko R.**

vor 3 Minuten

Die Sozialkassen schaffen das, unser Wohnungsangebote bieten das, unsere Bürger schaffen das - Wir schaffen das (sic!)

Ironie Off.



**Lars**

vor 53 Sekunden

Die Lohnerhöhung fürs Nichtstun hat sich also rumgesprochen.

Das Primärziel der Parteien ist ja leider maximaler Schaden für die Bürger. Läuft in deren Augen also. Das Warum verstehe ich zwar nicht ganz, aber Mittlerweile ist es mehr als offensichtlich, dass dem so ist.



**Robert M.**

vor 5 Minuten

Ich denke auch hier abzuhaufen. Das Problem ist, die gleiche

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

## THEMEN

[FLÜCHTLINGSKRISE](#) [GRENZKONTROLLEN](#) [MIGRATION](#) [FLÜCHTLINGE](#)

Ergo: Grenzen zu unter Rot/Grün (?)



**Heinz-Dietrich B.**

gerade eben

Es hat sich halt herumgesprochen, das es ohne weiteres möglich ist, auf unsere Kosten zu leben - fein mit Unterkunft und allem Drum and Dran. Man muss nur "Asiel" sagen können, mehr nicht.

## Guten Tag, Ruediger Stobbe

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

## THEMEN

[FLÜCHTLINGSKRISE](#) [GRENZKONTROLLEN](#) [MIGRATION](#) [FLÜCHTLINGE](#)

# WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEED](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[KAR](#)

[WELTplus](#)

[Abo kündigen](#)

[Newsletter](#)

[FAQ](#)

[WELT-photo](#)

[WIR IM NETZ](#)

[UNSERE APP](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[WELT News](#)

[WE](#)